



Stadtmuseum Simeonstift Trier [RR-R]

Object:	Noah und seine Söhne
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Collection:	Gemälde
Inventory number:	III.1207

Description

Der 1652 in Liège getaufte Louis Counet (1652-1721), der sich auch Jean Louis Counet, Ludwig Cunnet oder Ludwig Counet nannte, hinterließ nicht nur in Trier und der Region, sondern auch in seinem Heimatland, dem heutigen Belgien, Spuren eines produktiven Malerlebens. Dennoch ist weder über seine Ausbildung noch über seine Werkstatt etwas bekannt.

Auf Noahs drei Söhne werden in der sogenannten Völkertafel der Genesis die damals den Hebräern bekannten Völker zurückgeführt: Auf Sem die Semiten (nahöstliche Völker), auf Ham die Hamiten (dunkelhäutige Afrikaner) und auf Jafet die Jafetiten (Völker Europas, des Nordens und des Fernen Ostens).

Noah war der biblischen Erzählung nach der erste, der einen Weinberg pflanzte. Betrunknen vom Wein schlief er nackt ein. So fand ihn sein Sohn Ham, doch statt seinen Vater zu bedecken, ging er hinaus und machte sich bei seinen Brüdern Sem und Japhet darüber lustig. Die beiden eilten daraufhin zu ihrem Vater und deckten ihn zu. Noah verfluchte deshalb Hams Sohn Kanaan und seine Nachkommen dazu, Knechte seiner Brüder zu sein. Damit wurde von Christen später die Versklavung schwarzer Völker biblisch gerechtfertigt und von Juden erstmals die Ausrottung der Kanaaniter als Gottes Wille angesehen.

Basic data

Measurements	66,5 x 78 cm
Material/Technique	Öl auf Leinwand

Events

[Relation to person or institution] ...	Louis Counet (1652-1721)
[Relation to time] ...	1700-1749
Painted ...	When 1700
	Who Louis Counet (1652-1721)
[Relationship to location] ...	Trier
[Relationship to location] ...	Belgium

Keywords

- Wein
- Weinberg
- Gott

Literature

- Dühr, Elisabeth; Grawe, Gabriele Diana; Hirschmann, Frank G.; Lehnert-Leven, Chr (2009): Barockmalerei an Maas und Mosel. Louis Counet und die Lütticher Malerschule. Trier